

Gmünd den 3. August 1876.

Mein Güte, Liebes, allerliebste,
 Pfand, einzigste Herz!

Es ist ein großes Glück für Dich mich mit diesem
 lieben Zettel zu empfangen, und nicht nur allein; Deine
 sorglichen Grüße werden von meiner Mutter
 herzlich empfangen.

Du wirst, geliebtes Kind, was ich so oft beide,
weil beide, wie ich aber Du glücklich, bin
ich je wieder bei Dich!

Ich bin ich zu empfangen falls, wie Du man alle
hier in der Welt, galt müßte ich wissen!

Die Beyer (so oft meine Liebste) gefallen
 mich gar nicht mehr so wie sonst, das Good,
 die Bienen, jedoch ganz schön sind mir wie
 immer, das schöne Land eines Tages, das
 bleibt das in Gedanken nur, weil Du
nicht früher lieft! Die eleganten Briefsteller (f. 2)
 auf dem Spielplan, wie bloß, beständig
 in. abspülen in natürlich schreiben
 für mich, warum denn Du, mein
 Liebes, selbst, früher schriebst Mädchen
 Leute.

Du gibst es dem Kaiser Kerkel,
 als ich es wieder nicht beide zusammenpacke.



(f. 2)

Ich hoffe, daß Du mein in Liez auf-
gegebener conföser Bleistiftbarak aus-
gunges in in Gold in. Gewissen gelapen
sich.

Ich bin fröhe noch mehr in. velyfforant
von der Küst in. sich in. nufam
"Hoyalsenit" von nachste Küst, foun-
gepöwifam. Ich ist mög lich, daß ich dir
Luz oder künstliche Prose etwas
sicher in. Gebenye gefe. Ich weiß
noch nicht. Aber das ist sicher, daß ich
jeden, bey: jeden Tag von dir
schreiben werde, so lange ich sich
ein in. mannegepöf, daß ich jeden
Tag einen Briefschreiben werde, von
dem Gessung von dir ge. besöwam.
Mein Mutter ist beim Publikum
dame Bild in. Lwinen und ge-
brochen; dann die Gessung
ist so in. besöwlich, daß selbst
meine Gessung (die ich die
Liebe in. besöwlich) noch
weit gröcklicher von diesem
lieben, ausgegeben Publikum.



Welpo wemien jü niest, lebed Gorgi!
Dank, dass ich in wauigen all 14 Tagen
gewiss bei Dir bin. Meine Gemal
ist jü jüht Sari Gombas oder noch besser
die bank unter Demmer Luusambau
u. die berühmte Kipborum alles
in der Kuppel des Palais Babalpfik.

Magst du dich "Mismund" frow vurf
gafⁿst. Manger willst dich
zu sagen frow. beifind
Münfernd, eines guten Tals,
das frowt, das magar u. a. w.
belimpfend; alles ist mir ja
(wieder meine Eltern) für so
gleichgültig, weil ich mir immer
Dank: jede Minute, die ich mit
vunden Luten. unmöglich hat sind,
ist für mich verloren, weil ich
nicht bei mir haben
Weibi bin, meine haben Weibi.!!!!
Welpo luf, lebed Gorg, luf!
Dank von Diner Gafindfai. fufst
D²? Magst du jü mir! fufst Duf!

+

Gminder ist wenig befrist; Sie pflachten
Zeitern. Sie große Erfahrung in Arbeit
glücklicher, welche Sie gefunden eldieser
für finden, mögen Kopf davon
sein.

Um Diner lieber Mamma wurde
ich müßend einige Zellen schreiben.
Mamma! Ich gehe jetzt nach dem
Dach meiner Eltern. Wie ich
nicht beschleunigen. Doch gleich bleibe
ich von mir in Sie übersehen ganz
für den Kopf. Ich habe Schwaye
antworte antworten zu wollen.

Ich bin nicht für gezeugt?
O Herz! Ich bin ein Dürftender in der
Welt. Du weißt, wie der Geist frisst,
und dem ich helfe: so fast zwei
Ligoren. frisst: von Minimund.
Lieber lieb. Ich gehe jetzt für glücklich, nicht
kummrig. 'Lied, bald, bald, bald bei ich
bei Dir. Gottes Kommando Dank für die
us lieben Zeiten; für sind meine
ringig fröhlich. Die Köpfe sind; fast
müßte ich glauben, ich sollte all mein
Glück nur gelassen. Mein, Gott für Dank
es ist Abschied, mein Glück lebt, meine
Mein fast mich lieb in immer mich (lieb 15.) nicht
mangelfan. Adieu, liebe, lieber Herz,
Adieu! Dein Franz.